

**LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,**

ist Ihre derzeitige Wohnsituation auf das Älterwerden ausgelegt? In dieser aktuellen Ausgabe verraten wir Ihnen, wie wir das generationsübergreifende Wohnen mit dem Projekt Kalthof möglich machen.

Neben vielen anderen interessanten Artikeln, erzählen wir Ihnen außerdem, alles Wissenswerte über das Thema Rauchwarnmelder und sagen Ihnen wie Sie im Ernstfall reagieren sollen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Meinung zu den Mieterzeitungen mitteilen würden. Dazu nutzen Sie bitte unsere E-Mail-Adresse [info@igw-wohnen.de](mailto:info@igw-wohnen.de) oder rufen unsere Mitarbeiterin Frau Schönekeß unter der Telefonnummer 02371.793-122 an.

In jedem Fall freuen wir uns über Ihr Interesse und sind offen für konstruktive Kritik sowie Anregungen und Änderungswünsche.

Viel Spaß beim Lesen!



Olaf Pestl  
Geschäftsführer

**INHALTSVERZEICHNIS**

- 1 Vorwort & Inhaltsverzeichnis
- 2 Projekte – *Neubauprojekt Kalthof*
- 4-6 Aktuelles – *Rauchwarnmelder, Brand in einem Treppenhaus*
- 6 Vermischtes – *Neue Gästewohnung*
- 7 Wir stellen uns vor – *Waschhaus – Service-Waschen*

Sie möchten unser Magazin immer und überall lesen? Selbstverständlich finden Sie das entsprechende PDF auch online, auf unserer Website, unter [www.igw-wohnen.de/mieterzeitung](http://www.igw-wohnen.de/mieterzeitung).

**HIER BIN ICH ZUHAUSE –  
MAGAZIN FÜR MIETER**

**IGW SERVICE-WOHNEN**  
Neubauprojekt Kalthof



**TREPPENHAUSBRAND**  
Wichtiges rund um  
Ihre Rauchwarnmelder

**WOHLFÜHLZONE ISERLOHN**  
Unsere Gästewohnungen

**IGW**

**EIN STARKES TEAM**

Waschhaus Gerlingsen, Barbarastraße 50a



Schnell und günstig Wäsche waschen? Bei uns haben Sie die Möglichkeit Ihre Wäsche selbst zu waschen, oder unser „Service-Waschen“ in Anspruch zu nehmen. Ihre Wäsche abzugeben und fertig abzuholen. Lassen Sie sich beraten, welcher Service für Sie der richtige ist!

Frau Michler hilft Ihnen gern weiter (Tel.: 02371.33743).

Mo: 07.30 – 18.00 Uhr Di: 07.30 – 18.00 Uhr  
Mi: 07.30 – 15.00 Uhr Do: 07.30 – 18.30 Uhr  
Fr: 07.30 – 18.00 Uhr Sa: 08.00 – 14.00 Uhr  
\*13.00 – 14.00 Uhr geschlossen

Wir bieten seit dem 1. Juli 2019 nicht nur verlängerte Öffnungszeiten, sondern auch einen Hol- und Bringservice an.

Frau Eurich hilft Ihnen gerne weiter (Tel.: 0175 8901685).



## IMPRESSUM

IGW - Iserlohner Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 21 · 58636 Iserlohn

Vertreten durch:  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Olaf Pestl, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dipl.-Ing. (FH) Michael Schmitt

Kontakt:  
Telefon: 02371.793-0 · Telefax: 02371.793-150 · [info@igw-wohnen.de](mailto:info@igw-wohnen.de)

**MEHR UNTER: [www.igw-wohnen.de](http://www.igw-wohnen.de) oder [facebook.com/IGW.Iserlohn](https://www.facebook.com/IGW.Iserlohn)**

**NEUBAUPROJEKT KALTHOF**

Lebenslanges Wohnen im angestammten Stadtteil und in das gemeinschaftliche Leben eingebunden sein – das wünschen sich viele Menschen in Kalthof. Um dies erfolgreich zu verwirklichen, sind moderne und barrierearme Wohnungen im vertrauten Umfeld sowie eine gute Infrastruktur in der unmittelbaren Nachbarschaft von besonderer Bedeutung. Die IGW-Iserlohner Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH wird bis Ende 2020 in zentraler Lage des Ortsteils Kalthof, an der Refflingser Straße, ein Neubauprojekt mit diesen Schwerpunkten entwickeln.

Der "Service-Wohnen"-Gedanke spielt hier in Kombination mit dem gemieteten Wohnraum eine besondere Rolle: Neben diversen Service- und Dienstleistungsangeboten, wird im Gebäude Physio- und Ergotherapie angeboten. Ein Gemeinschaftsraum und der Nachbarschaftsgarten laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

So kann auch im höheren Alter frei über die individuelle Lebensform bestimmt und eine hohe Wohn- und Lebensqualität

erreicht werden. Insgesamt werden unter diesem Leitbild 35 attraktive Wohneinheiten mit zwei bis drei Zimmern und Wohnflächen von 50, 60 und 70 m<sup>2</sup> entstehen. Hinzu kommen Ein-Zimmer-Appartements mit Wohnflächen zwischen 35 bis 45 m<sup>2</sup>. Jede dieser modernen und barrierearmen Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse und sind mit dem Aufzug zu erreichen.

Angrenzend wird eine neue Kindertagesstätte mit großzügigen Außenspielflächen errichtet. Das moderne, lichtdurchflutete und barrierearme Gebäude wird im Sommer 2020 eröffnet und bietet Platz für drei Gruppen für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Lassen Sie sich persönlich beraten! Unser Projektleiter, Herr Daniel Tries steht Ihnen dafür gern unter der Telefonnummer 02371.793-137 oder [tries@igw-wohnen.de](mailto:tries@igw-wohnen.de) zur Verfügung.





**WICHTIGE INFORMATION**

Rauchwarnmelder schützen Leben

Vor einiger Zeit wurden in allen Wohnungen der IGW Rauchwarnmelder – so wie es das Gesetz vorgesehen hat – installiert. Mit dem Einbau der Melder erhielten alle Mieter ein wichtiges Informationsblatt. Vor einigen Wochen wurde dieses Informationsblatt nochmals an alle Mieter per Post verschickt.

Aufgrund eines Wohnungs- und eines Treppenhausbrands in den letzten Monaten, möchten wir Ihnen noch einmal die Themen "Rauchwarnmelder und Lagerung von Gegenständen im Treppenhaus" ans Herz legen.

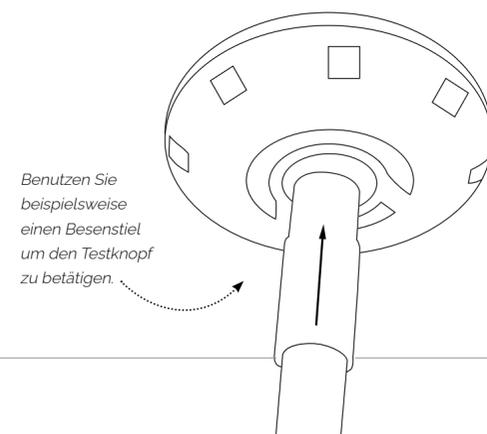
**ACHTUNG: ALARMIEREN SIE IM BRANDFALL BITTE UMGEHEND DIE FEUERWEHR UNTER DER NOTRUF-NR. 112.** Können Sie einen Brand ausschließen und liegt eine Störung Ihres Rauchwarnmelders vor, rufen Sie bitte die IGW unter der Telefonnummer 02371.793-0 an und befolgen Sie die nachfolgenden Hinweise.

**STUMMSCHALTUNG**

So geht's

1. Bei einem unerwünschten Alarm, ausgelöst z.B. durch Küchen- oder Wasserdampf, kann der Rauchwarnmelder stumm geschaltet werden.
2. Bei einem solchen Alarm blinkt die rote LED am Gehäuse des Melders in schneller Folge.
3. Drücken Sie den großen Testknopf, um den Rauchwarnmelder für ca. 10 Minuten stumm zu schalten.
4. Die Stummschaltung reduziert die Ansprechempfindlichkeit des Rauchwarnmelders. Trotzdem ist der Melder noch aktiv!
5. Nach Ablauf der 10 Minuten kehrt der Melder in seinen normalen Betriebszustand zurück.

**ACHTUNG: DAS DRÜCKEN DES TESTKNOPFES ÜBERPRÜFT DEN GESAMTEN RAUCHWARNMELDER.**



**ALARM WURDE AUSGELÖST?**

So verhalten Sie sich richtig

... WENN SIE EINEN BRAND FESTSTELLEN:

1. Bringen Sie sich und alle weiteren Bewohner umgehend in Sicherheit und alarmieren Sie die Feuerwehr unter der Rufnummer 112!
2. Unternehmen Sie nur dann einen Löschversuch, wenn der Brand begrenzt ist. Verzichten Sie darauf, ein immer größer werdendes Feuer selbst zu bekämpfen.

... WENN SIE EINEN BRAND AUSSCHLIESSEN KÖNNEN:

1. Aktivieren Sie die Stummschaltung durch Drücken des Testknopfes (z.B. mit einem Besenstiel). Der Signalton wird für ca. 10 Minuten unterdrückt.
2. Lüften Sie den Raum gut durch. Ist die mögliche Ursache durch Lüften beseitigt, geht der Rauchwarnmelder nach ca. 10 Minuten zurück in den Normalbetrieb.
3. Gibt der Melder weiterhin einen Signalton oder optische Signale (LED) ab, liegt eine Störung des Melders vor. Die Übersicht der Rauchwarnmelder-Signale hilft Ihnen festzustellen, welche Störung vorliegt.
4. Öffnen Sie das Gerät auf gar keinen Fall selbst. Versuchen Sie auch nicht eine Reparatur selbst durchzuführen.

**NACHTABSENKUNG: AKUSTISCHE STÖRSIGNALE MITTELS SIGNALGEBER WERDEN BEI ERSTMALIGEM AUFTRETEN DES FEHLERS UND GLEICHZEITIGER DUNKLER UMGEBUNG ERST MIT EINER VERZÖGERUNG VON MAXIMAL 24 STUNDEN AUSGEGEBEN (NACHTUNTERDRÜCKUNG). DIE NACHTABSENKUNG WIRD ERST NACH CA. 10 BIS 15 MINUTEN AKTIVIERT.**

**RAUCHWARNMELDERTEST**

1. Zum Ausführen des Selbsttests muss der Rauchwarnmelder richtig an der Grundplatte befestigt sein.
2. Die rote LED an der Vorderseite des Rauchwarnmelders blinkt alle 46 Sekunden, um anzuzeigen, dass er aktiv ist.
3. Funktionsprüfung durch kurze Betätigung des Testknopfes. Der Rauchwarnmelder funktioniert, wenn 2-mal hintereinander kurze Signaltöne ausgegeben werden und die rote LED im Rhythmus dazu aufleuchtet.
4. Sollte kein Fehler vorliegen, geht der Rauchwarnmelder wieder in seinen ursprünglichen Betriebsmodus über.
5. Der Rauchwarnmelder sollte regelmäßig getestet werden.
6. Achtung: Rauchwarnmelder nicht mit einer offenen Flamme testen.

**HINWEIS: SIE SIND ALS MIETER VERPFLICHTET, DIE RAUCHWARNMELDER AUF FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT ZU ÜBERPRÜFEN.**

BETRIEBS-MODUS/ FEHLERART	SIGNALEMUSTER			ERFORDERLICHE MASSNAHMEN
	Akustisches Signal	LED Rot	LED Gelb	
Normalbetrieb		Kurzes Aufleuchten		
Alarmprüfung	Kurze Signaltöne	Kurzes Aufleuchten 2 mal hintereinander, gleichzeitig mit akustischem Signal		
Alarmmodus	Kurze Signaltöne 1 mal pro Sekunde	Aufleuchten 1 mal pro Sekunde		Kontrollieren, ob ein Brand vorliegt und ggf. in Sicherheit bringen
Batteriewarnung		Kurzes Aufleuchten alle 46 Sekunden	Kurzes Aufleuchten alle 20 Sekunden <sup>1)</sup>	Ansprechpartner informieren, Austausch des Gerätes innerhalb von 30 Tagen veranlassen
Batteriestörung <sup>2)</sup>	Kurzer Signalton alle 46 Sekunden	Zweifaches kurzes Aufleuchten alle 46 Sekunden		Ansprechpartner informieren, Austausch des Gerätes umgehend veranlassen
Messkammerverschmutzung <sup>2)</sup>	Zwei kurze Signaltöne alle 46 Sekunden	Zweifaches kurzes Aufleuchten alle 46 Sekunden		Ansprechpartner informieren, Austausch des Gerätes umgehend veranlassen
Testknopffehler		Kurzes Aufleuchten	Kurzes Aufleuchten alle 46 Sekunden, gleichzeitig mit der roten LED	Ansprechpartner informieren, Austausch des Gerätes umgehend veranlassen
Signalgeber defekt <sup>2)</sup>		Zweifaches kurzes Aufleuchten alle 20 Sekunden	Zweifaches kurzes Aufleuchten alle 20 Sekunden, gleichzeitig mit der roten LED	Ansprechpartner informieren, Austausch des Gerätes umgehend veranlassen
Stummschaltung		Aufleuchten 1 mal pro Sekunde		

<sup>1)</sup> Störanzeiger dauerhaft abstellbar durch Betätigung des Testknopfes

<sup>2)</sup> Störanzeiger für ca. 65 Stunden abstellbar durch Betätigung des Testknopfes

**BRENNENDER KINDERWAGEN**

Auszug aus dem Pressebericht des IKZ vom 23. März 2019

Ein Kinderwagen und ein daneben gestellter Stuhl hatten im Erdgeschoss des Treppenhauses gebrannt. Die Feuerwehr traf nach einigen Minuten ein. Dichter Qualm drang bereits aus dem Haus. Fünf Bewohner flohen in Panik durch das verrauchte Treppenhaus nach draußen. Insgesamt wurden 15 Personen ins Bethanien-Krankenhaus und ins Allgemeine Krankenhaus nach Hagen gebracht, weil sie nach Kontakt mit Rauchgas über Beschwerden klagten.



In diesem Fall gab es keine schwerverletzten Personen oder Schlimmeres, aber der Schrecken, den diese Hausgemeinschaft erlebt hat, darf sich nicht wiederholen! Aus diesem Grund weisen wir, die Feuerwehr und die IGW, eindringlich darauf hin, dass es verboten ist Gegenstände (auch Schuhe, Zeitungen, Deko usw.) im Hausflur abzustellen und zu lagern. Bitte denken Sie daran, dass Sie nicht allein in einem Haus leben und daher auch für Ihre Nachbarn Verantwortung haben!

**Notruf der Feuerwehr: 112**

**GÄSTEWONUNGEN**

Wohlfühlzone Iserlohn

Wer seinen Gästen nicht die klassische Luftmatratze als Übernachtungsmöglichkeit zumuten möchte, kann von unserer komfortablen Alternative Gebrauch machen. Wir bieten in unserem Bestand zwei Gästewohnungen an.



Eine Gästewohnung befindet sich in der Hallstraße. Es handelt sich um eine Erdgeschosswohnung mit einem Wohn-/Schlafraum, einem Schlafzimmer, einer großen Wohnküche und einem Bad mit bodengleicher Dusche. Die Wohnung ist für eine Belegung mit max. vier Personen vorgesehen.

Die zweite Wohnung bieten wir Ihnen in der Bauhaussiedlung "Schlieper" an. Die Belegung ist mit max. drei Personen und ab zwei Übernachtungen möglich.



Wenn Sie Fragen haben oder eine unserer Gästewohnungen buchen möchten, erreichen Sie Frau Schönekeß unter der Telefonnummer 02371.793-122, oder per Mail schoenekess@igw-wohnen.de. Gern senden wir Ihnen auch unsere Flyer für die Gästewohnungen zu.